

## 252. Des Christen Schmuck und Ordensband ...

(163, 169, 216, 259, 289.)



1. Des Christen Schmuck und Ordensband, Das ist das Kreuz des Herrn,



Und wer erst sei-nen Wert er-kannt, Der trägt es froh und gern.



2. Man nimmt's mit Demut, trägt's mit Lust  
Und achtet's für Gewinn.  
Doch trägt man es nicht auf der Brust; O nein, man trägt es drin! –
3. Und wenn's auch schmerzt und wenn's auch drückt,  
Bleibt man doch glaubensvoll;  
Man weiß ja wohl, wer's uns geschickt Und was es wirken soll.
4. Man trägt es auch nur kurze Zeit,  
Bloß als ein Unterpfand  
Für das zukünft'ge Ehrenkleid Im lieben Vaterland.